

Unternehmerische Resilienz

Sind Unternehmen bereit, sich dem nächsten Unbekannten zu stellen?

Gesponsert von



Globale Schocks – Pandemien, Finanzkrisen, Wetterextreme und Klimawandel, Unterbrechungen der Lieferkette, Arbeitskräftemangel, politische Unruhen – treten immer häufiger und in größerem Umfang auf und stellen Unternehmen auf die Probe.

Unternehmerische Resilienz ist die Fähigkeit, angesichts plötzlicher Störungen und schrittweiser Veränderungen zu überleben und zu gedeihen. Unternehmen müssen dabei ständig:

- ▶ Antizipieren
- ▶ Vorbereiten
- ▶ Reagieren
- ▶ Sich anpassen

Resilienz erfordert das Verständnis, wie die einzelnen Teile eines Unternehmens zusammenwirken und wie die individuelle Resilienz der einzelnen Abteilungen und Interessengruppen verflochten sind.

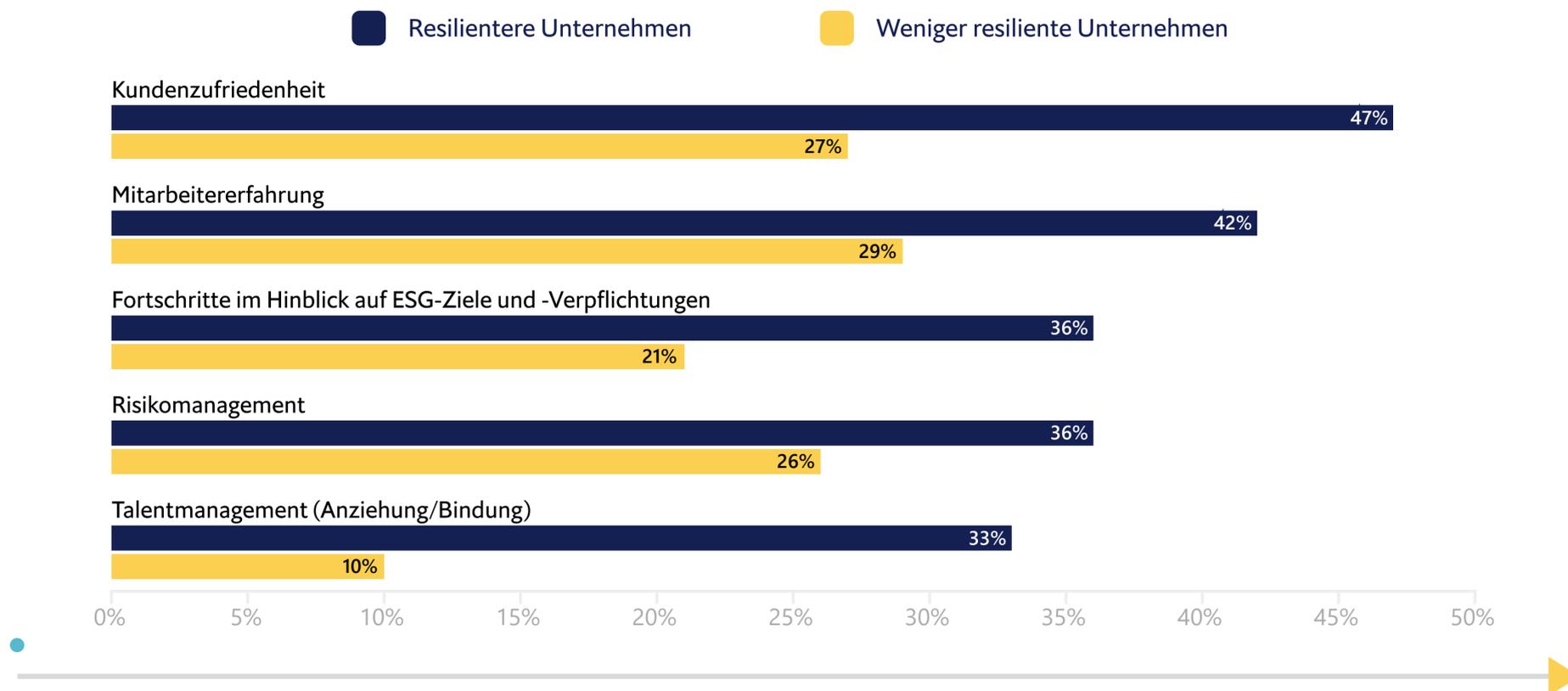
84%

der Unternehmen stimmen zu, dass Resilienz alle Teile des Unternehmens berücksichtigen muss.



Unsere Daten deuten auf eine starke positive Beziehung zwischen Resilienz und Leistung hin und signalisieren, dass Unternehmensleiter unbedingt handeln müssen.

Resiliente Unternehmen sind ihren Mitbewerbern bei wichtigen Leistungskennzahlen deutlich voraus.

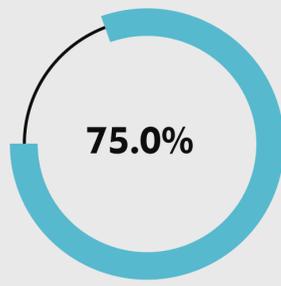


Seit Beginn der Pandemie hat sich der Fokus auf Resilienz in wichtigen Unternehmensfunktionen mehr als verdoppelt, insbesondere bei den Personal-, Anlagen- und Lieferkettenmanagern.

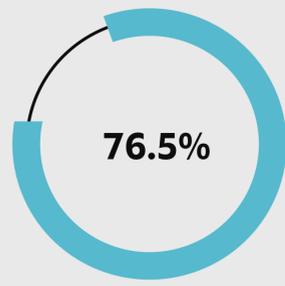
Die funktionsübergreifende Zusammenarbeit und ein dediziertes Resilienzbudget haben seit Beginn der Pandemie die größte Aufmerksamkeit bei den Bemühungen zum Aufbau von Resilienz erhalten.



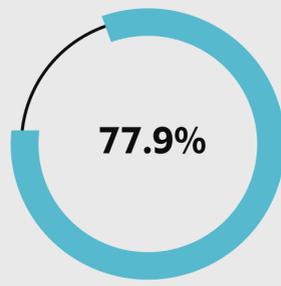
Eine überwältigende Mehrheit der Führungskräfte in verschiedenen Funktionsbereichen ist sehr optimistisch, was ihre Resilienzbestrebungen angeht.



Nachhaltigkeit



Betriebliche Effizienz



Belegschaft



Daten und Cyberspace



Digitale Transformation

Aber der Umgang mit Resilienz ist fragmentiert, was auf eine erhebliche Kluft zwischen Wahrnehmung und Realität hindeutet.

Nur

26%

der Befragten gaben an, dass der CEO am unmittelbarsten für die Förderung von Resilienzinitiativen verantwortlich ist; und Führungskräfte, die die wichtigsten Grundpfeiler der Resilienz beaufsichtigen, arbeiten nicht immer zusammen oder werden nicht in die Bemühungen zum Aufbau von Resilienz einbezogen.

Trotz der zunehmenden Fokussierung in der heutigen Welt.



Stimmen **75%** der Unternehmen zu, dass das Fehlen standardisierter Metriken zur Messung der Resilienz es schwierig macht, Fortschritte zu zeigen, was es wiederum erschwert, die Zustimmung der Führungskräfte zu erhalten.



Geben nur **12%** der Befragten an, dass ein Resilienz-/Governance-Ausschuss an Resilienzinitiativen in ihrem Unternehmen beteiligt ist; und nur **3%** geben an, dass der Ausschuss am unmittelbarsten für die Förderung von Resilienzinitiativen verantwortlich ist.

Unternehmen können einen disziplinierten Ansatz zur unternehmerischen Resilienz verfolgen, indem sie die folgenden Kernbereiche in den Mittelpunkt ihrer gesamten Resilienzstrategie stellen:



Transformation des Arbeitsplatzes

Seit Beginn der Pandemie haben **49%** der Befragten ihre Investitionen beschleunigt, um flexible Arbeits- und Zeitplanungsoptionen sowie hybride Arbeitstechnologieplattformen anzubieten.

43% berichteten über erhöhte Investitionen in die Diversifizierung von Ansätzen für das physische Büro/den physischen Arbeitsplatz.

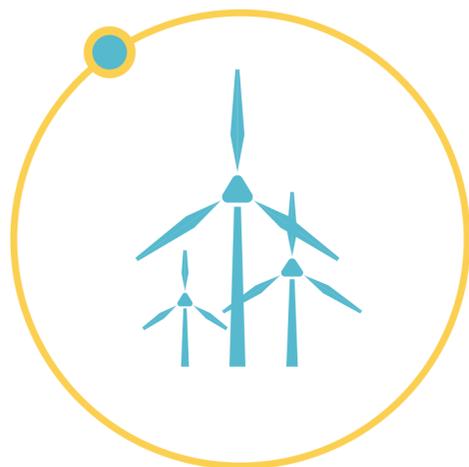


Data Governance und Datensicherheit

Führungskräfte erwarten, dass Arbeit und Unternehmen auch nach der Pandemie digitalisiert bleiben. Erhöhte Investitionen in Datenschutz- und Sicherheitsanwendungen für hybride Arbeitsumgebungen während der Pandemie gaben **48%** der Befragten an.

93% der Unternehmen haben Initiativen zur Bereinigung veralteter physischer und digitaler Dokumente, Dateien und Daten implementiert.

Vier grundpfeiler moderner resilienz



Nachhaltigkeit

Insbesondere Führungskräfte in der Lieferkette haben ihren Fokus auf ESG-Überlegungen verstärkt (**46%** vor der Pandemie im Vergleich zu **89%** heute).

94% der Unternehmen haben ESG-Ziele und -Verpflichtungen in die Gesamtstrategie ihrer Organisation integriert.

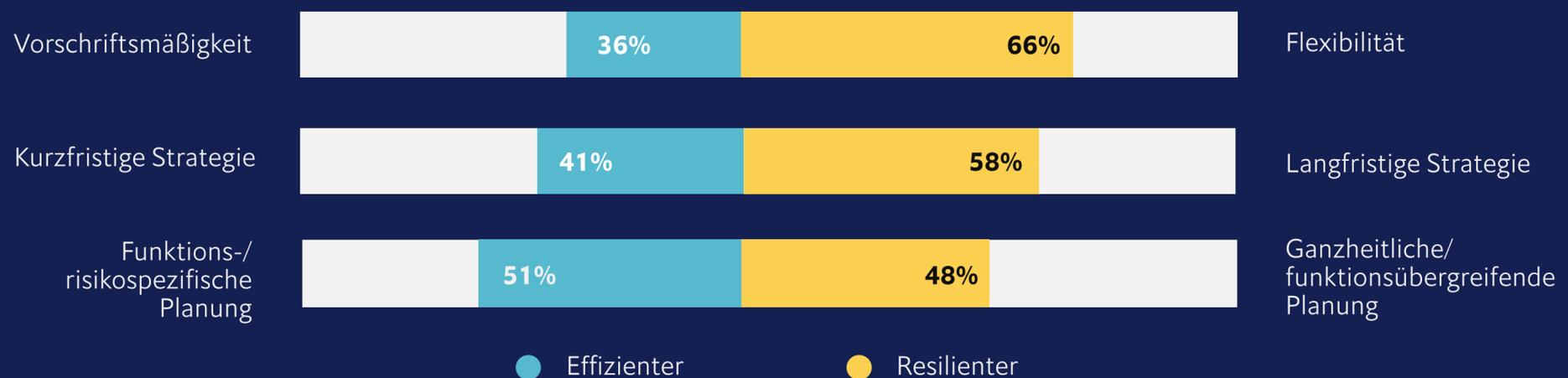


Betriebliche Effizienz

Trotz einer verstärkten Konzentration auf den Aufbau von Resilienz setzen **66%** der Befragten immer noch auf einen Kompromiss zwischen betrieblicher Effizienz und langfristigem Aufbau von Resilienz

Dies könnte erklären, warum Führungskräfte gespalten zu sein scheinen, wenn es darum geht, Resilienz- und Effizienzüberlegungen in Einklang zu bringen. Die Daten zeigen, dass es keinen einheitlichen Ansatz gibt.

% der Führungskräfte, die bei diesen Punkten Prioritäten setzen



Unsere Forschungsergebnisse weisen auf die wichtigsten Best Practices für die Zukunft der modernen Resilienz hin:



Führungskräfte, die eine starke Vision demonstrieren und Resilienz unterstützen



Aufbau von Unternehmensstrukturen, die die systemweite Kommunikation und Koordination von Resilienzbestrebungen erleichtern



Entwicklung von Indikatoren und Bewertungsindizes/-metriken zur Messung der Resilienz und Schaffung von Rechenschaftspflicht